



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 85.

Sonnabend, den 23. October.

1886.

Bekanntmachung, den Wandergewerbebetrieb pro 1887 betreffend.

Diejenigen Personen, welche im nächsten Jahre ein Wandergewerbe betreiben wollen, werden aufgefordert, die Anträge auf Ertheilung von Wandergewerbebescheinen baldigst bei den Verwaltungsbehörden (den Magisträten der Städte und den Fürstlichen Verwaltungsämtern) zu stellen, da sie nur dann auf Aushändigung der Scheine bis zum Ablauf dieses Jahres rechnen können.

Detmold, den 15. October 1886.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Richthofen.

Nachdem der Drahtzieher Adam Skaridlo zu Lemgo angezeigt und glaubhaft gemacht hat, daß ihm der unter dem 18. Januar d. J. für das Jahr 1886 ertheilte Wandergewerbechein abhanden gekommen sei, ist der letztere für kraftlos erklärt und dem Adam Skaridlo eine neue Ausfertigung des Scheins ertheilt worden.

Detmold, den 16. October 1886.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Richthofen.

Der Ersatz-Reservist I. Classe, Zimmermann Friedrich August Hilgenstoehler, geboren den 21. Januar 1860 in Ehrentrop wird beschuldigt, als Ersatz-Reservist erster Klasse ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, — Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf

Mittwoch, den 24. November 1886,

Vormittags 10 $\frac{1}{4}$ Uhr,

vor das Fürstliche Schöffengericht zu Lage zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichen Bezirks-Commando zu Detmold ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Lage, den 5. October 1886.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Bachmann.

Im Auftrage Fürstlicher Regierung ist zur öffentlichen Verpachtung der Chausseegelderhebung im Apentrage vom 1. Januar k. J. an Termin auf

Freitag, den 29. d. M.,

Morgens 11 Uhr,

an hiesiger Amtsstube angesetzt, wozu Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Hebung an jeder geeigneten Stelle an der Chaussee zwischen Detmold und Brake stattfinden kann.

Detmold, den 12. October 1886.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Detmold. An Stelle des von Augustdorf verzoogenen Försters Brakemeier ist der Müller Adolf Möller daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für das Standesamt „Amt Lage V“ bestellt.

Detmold, den 20. October 1886.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Für die Bauerschaft Gaustenbeck ist der Schlachter und Ziegler Wilhelm Lindemann von Nr. 39 das. als Fleischbeschauer bestellt worden.

Detmold, den 21. October 1886.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Bekanntmachung.

Schötmar. Da mit diesem Jahre die dreijährige Wahlzeit für die Abgeordneten der Gewerbesteuer-Gesellschaften des Kreises Lage abläuft, so ist nach § 26 des Gesetzes über die Gewerbesteuer vom 19. Februar 1878 und des § 88 der zu demselben erlassenen Anweisung mit der Wahl von je 7 Abgeordneten für die Steuer-Gesellschaften der Classen A II, B, C und D, sowie von je 7 Stellvertretern derselben zu verfahren und für die Classe A II auf

Montag, den 25. October cr.,
Morgens 10 Uhr,

für die Classe B auf diesen Tag,

Morgens 11 Uhr,

für die Classe C auf diesen Tag,

Nachmittags genau 2 Uhr,

für die Classe D auf diesen Tag,

Nachmittags 3 Uhr,

im Schötmar'schen Krüge, Hotel Korf, auf dem oberen Saale Termin angesetzt worden.

Die betreffenden Gewerbesteuerpflichtigen des Kreises Lage werden hierdurch zu dem Wahltermin unter der Verwarnung eingeladen, daß die Wahl ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Stimmgäbiger gültig vorgenommen werden wird und daß, falls die Wahl der Abgeordneten überhaupt nicht oder nicht in der vorgeschriebenen Weise zu Stande kommt, die Steuervertheilung durch die Veranlagungsbehörde bewirkt werden soll.

Schötmar, den 16. October 1886.
Fürstlich Lippische Gewerbesteuer-Veranlagungs-
Behörde des Kreises Lage.
v. Meien.

Brake. Die Klassensteuer-Kataster der Aemter Brake, Hohenhausen, Barenholz und Sternberg-Barntrup liegen vom 25.

b. M. ab, Morgens von 9 Uhr an, an den Wochentagen 14 Tage lang zur Einsicht auf hiesiger Amtsstube aus.

Brake, den 21. October 1886.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Th. Holzapfel.

Bekanntmachung.

Das Klassensteuer-Kataster des Verwaltungsamts Lipperode-Cappel für das Jahr 1887 ist von heute an in dem Geschäftszimmer des hiesigen Verwaltungsamts zur Einsicht ausgelegt.

Reclamationen gegen die stattgehabte Einschätzung sind innerhalb der gesetzlichen Frist hier vorzubringen und zu begründen.

Denjenigen Einkommen-Steuerpflichtigen, deren Steuersatz nicht erhöht worden ist, wird keine besondere Benachrichtigung zugehen.

Stift Cappel, den 20. October 1886.
Fürstliches Verwaltungsamt.
C. Brandt.

Die Listen zur Wahl von Stadtverordneten für 1887 liegen zu Jedermanns Einsicht vom 25. ds. Mts. ab 8 Tage lang auf dem Rathshaus, Zimmer Nr. 1, aus.

Detmold, den 21. October 1886.

Der Magistrat.
Petri.

Blomberg. Der Lohgerbermeister Aug. Recker hieselbst beabsichtigt in seiner Gerberei vor dem Niederthore einen Dampfkessel anzulegen. Nach Maßgabe des § 24 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 wird zur Vorbringung etwaiger Einwendungen gegen diese Anlage hierdurch eine 14tägige präclusivische Frist bestimmt mit dem Bemerken, daß die von dem p. Recker eingereichten Beschreibungen und Zeichnungen des Kessels und des Kesselhauses nebst Situationsplan auf dem Bureau des Bürgermeisters eingesehen werden können.

Blomberg, den 20. October 1886.
Der Magistrat.
Böhrner.

Der frühere Amtsgerichtsdiener Knabach hieselbst hat für treue Erfüllung seiner Dienstobliegenheiten der vorgesetzten Behörde durch den

Kaufmann Kenter von hier eine Dienstcaution im Betrage von 500 Mark geleistet. Es werden demnach Alle, welche Anspruch auf Entschädigung an den p. Knabach aus seiner dienstlichen Stellung zu haben glauben und Ansprüche auf die geleistete Caution machen, hierdurch aufgefordert, solche in dem auf

Dienstag, den 9. November 1886,
Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5 im Landgerichtsgebäude, angelegten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie ihrer etwaigen Rechte an der Caution für verlustig erklärt werden und letztere zurückgegeben wird.

Detmold, 19. October 1886.

Fürstliches Amtsgericht Abth. I.
W. Piderit.

Das Colonat Dierksmeier Nr. 133 in Berlebeck soll auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers im Termine am

Mittwoch, den 1. December 1886,
Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Landgerichtsgebäude, Zimmer 10, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Tage und Verkaufsbedingungen können 14 Tage vor dem Termine in der Gerichtsschreiberei III allhier eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder dingliche Rechte an dem Colonnate zu haben vermeinen, oder Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern erheben, haben ihre Ansprüche unter dem Rechtsnachtheile, daß für die sich Nichtmeldenden ihr Recht gegen den neuen Erwerber bzw. auf die Kaufgelder verloren geht, im obigen Termine anzumelden und zu begründen.

Detmold, 7. August 1886.

Fürstliches Amtsgericht III.
Eberhardt.

Lemgo. Auf Antrag eines Gläubigers ist durch heutigen Bescheid die Subhastation des dem Schneider Heinrich Holtemeier hierf. gehörigen Grundbesitzes, nämlich Wohnhaus Nr. 75 der Heiligengeister Bauerschaft, lfd. Nr. 101 der Gebäudesteuerrolle und Art Nr. 309 der Grundsteuer-mutterrolle Hofraum und Garten zu 2 a 68 qm erkannt und Termin dazu auf

Dienstag, den 2. November 1886,

Morgens 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte (Zimmer Nr. 3) abberaumt, zu welchem Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Taxat und Verkaufsbedingungen 8 Tage vor dem Termine hier eingesehen werden können und der Zuschlag bei einem Gebote von mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats ertheilt wird.

In dem gedachten Termine haben diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kaufgeldern erheben oder dingliche Rechte an die Kaufobjecte zu haben vermeinen, ihre Ansprüche so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen und die nicht angemeldeten Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Lemgo, den 2. October 1886.

Fürstliches Amtsgericht I.
Pothmann.

Das Grundvermögen des Schuhmachers August Langemann Nr. 254 hierf., bestehend aus dem Wohnhause Nr. 254 und 3 ha 22 ar 33 [in Garten- und Ackerland — eingetragen unter 293 der Gebäudesteuerrolle und Art. Nr. 241 der Grundsteuer-Mutterrolle — soll im Wege der Zwangsvollstreckung am

Mittwoch, den 24. November d. J.,
Morgens 10 Uhr,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

In obigem Termine sind dingliche Rechte an die vorbezeichneten Liegenschaften und Ansprüche auf abgesonderte Befriedigung aus den Kaufgeldern bei Weidung des Verlustes dem neuen Erwerber gegenüber bzw. des Ausschlusses von der Masse anzumelden.

Der Zuschlag erfolgt bei einem $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigenden Gebote, und können Tage und Verkaufsbedingungen vom 1. November c. an auf der Gerichtsschreiberei I eingesehen werden.

Blomberg, den 7. October 1886.

Fürstliches Amtsgericht, Abth. I.
J. A.
Ernst.

Mit dem am 15. d. M. eingetretenen Ablaufe der Ausschlussfrist sind die Gesetze über den Eigentums-erwerb an Grundstücken und deren dingliche Belastung, sowie die Grundbuchordnung für die Gemeindebezirke Reckkirchen, Herrentrup und Höntrup vollständig in Wirksamkeit getreten.

Blomberg, 17. October 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Derlinghausen. Der Inhaber des im hiesigen Orte unter der Firma Adolf Altenbernd bestehenden Cigarren-Fabrik- und Handelsgeschäfts, der Kaufmann Friedrich August Adolf Altenbernd hieselbst, hat hier heute angezeigt, daß er am 1. Februar 1885 in Gelsenkirchen unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet habe.

Die dieser Anmeldung entsprechende Eintragung ist im hiesigen Firmen-Register bei Nr. 42 erfolgt.

Derlinghausen, 20. October 1886.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Führer.

Aufgebot.

Die Kasse des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold hat das Aufgebot des ihr zur Einziehung der Beträge überwiesenen Einlage Scheines Nr. 1202 des früheren Posthülfsboten August Willer zu Langenholzhausen bei dem Spar- und Vorschußverein von Post- und Telegraphenbeamten im Bezirke der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Minden in Westfalen über 8 Mark Einlage vom Jahre 1883 und 24 Mark Einlage vom Jahre 1884 beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, den 25. März 1887,

Vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und

die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Loserklärung der Urkunde erfolgen wird. Kraft-
Hohenhausen, den 9. September 1886.

Fürstliches Amtsgericht.

Beglaubigt:

F. Ortmann.

Gerichtsschreiber.

Das Gesetz über den Erwerb des Eigentums an Grundstücken und deren dingliche Belastung und die Grundbuch-Ordnung vom 27. Juli 1882 treten mit dem heutigen Tage für den Bezirk der

Bauerschaft Westorf

in Kraft, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Hohenhausen, 15. October 1886.

Fürstliches Amtsgericht.

Kirchhof.

Das Colonat des Stättenbesizers Caspar Dwerth Nr. 87 in Lipperode soll im Termine

den 19. November 1886, Vormittags 10 Uhr,

an dem unterzeichneten Gerichte öffentlich meistbietend im Wege der Zwangsvollstreckung verkauft werden, wozu sich Kaufliebhaber einfinden wollen. Die Kaufbedingungen und Tage liegen 4 Wochen vor dem Termine in der Gerichtsschreiberei II aus.

In dem ersten Versteigerungstermine, den 18. October cr., ist wegen Mindergebots der Zuschlag nicht ertheilt und wird derselbe ohne Rücksicht auf das Taxat in dem oben genannten Termine erfolgen. Ein dritter Verkaufstermin findet nicht statt.

Lippstadt, den 18. October 1886.

Königlich Preussisches Amtsgericht
für die Fürstlich Lippischen Gemeinden
Lipperode und Cappel.

Liebrecht.